

Obst, Gemüse und Kartoffeln.

Auf dem Obstmarkt waren auch gestern die Zufuhren ziemlich günstig und langten besonders Zwetschken ungarischer und serbischer Herkunft in großen Mengen ein. Prima serbische und ungarische Kr. 1.80, Mittelware Kr. 1.52, niederösterreichische und mährische Kr. 1.36 per Kilogramm. Der Gemüse- und Grünwarenmarkt wurde gleichfalls beinahe über Bedarf besetzt, und waren besonders Gurken und Fisiolen reichlich vertreten. Kardeiser ungarischer Herkunft wurden um

10 bis 12 Sch. per Kilogramm und Wiener Gärtnerware um 2 Sch. per Kilogramm im Preise herabgesetzt. Erstere wurden zu 84 Sch. bis Kr. 1.— und letztere zu 96 Sch. bis Kr. 1.08 per Kilogramm verkauft.

Auf den Kartoffelmärkten sind die Ankünfte ständig im Zunehmen und es können die vorhandenen Vorräte nicht zur Gänze untergebracht werden. Die Preise haben sich neuerlich um 2 Sch. per Kilogramm ermäßigt. Hiesige und ungarische gelbe Kartoffeln waren zu 48 Sch. und Rosen zu 40 bis 42 Sch. per Kilogramm erhältlich. Auf dem Naschmarkt beliefen sich die Zufuhren auf 71.500 Kilogramm Obst, 259.000 Kilogramm Gemüse und 64.800 Kilogramm Kartoffeln. Außerdem langten auch auf allen anderen Märkten Kartoffeln in großen Mengen ein. In Butter herrscht noch immer Mangel, während Eier dem Bedarfe entsprechend zugeführt werden. Die Kaufkraft für Eier hat merklich nachgelassen.